

Stadt Niederkassel

Sportpark Süd als Public Private Partnership

Neubau von drei Sportplätzen mit Vereinsheim



Sport StadiaNet übernimmt die Finanzierung, den Bau und den Betrieb des Niederkasseler Sportparks Süd.

Der Sportpark wird neu gebaut und mit drei Kunstrasenplätzen, einem modernen Vereinsheim und ansprechenden Außenanlagen ausgestattet sein. Die Sportstätte erhält eine Außenbeleuchtung mit Flutlichtanlage.

Die zum Rhein-Sieg-Kreis gehörende Stadt Niederkassel hat sich für einen Neubau des Sportpark Süd mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 4,7 Mio. Euro entschieden und kommt damit dem Drängen der Bundesregierung auf Förderung des deutschen Breitensports entgegen. Die Sportanlage wird über drei Kunstrasenplätze der neuesten Generation verfügen und erhält ein Vereinsheim, das in der Ausstattung hochwertig ist und so den Alltag der Sportler angenehmer gestalten wird.

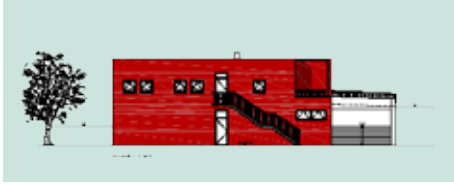
Sport StadiaNet ist auf PPP-Projekte im Sportstättenbau spezialisiert und hat die Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb aufgrund eines wirtschaftlich und technisch überzeugenden Konzepts gewonnen. Sport StadiaNet übernimmt neben der Bauausführung, die Finanzierung und den Betrieb für eine Laufzeit von 20 Jahren inklusive fachspezifischer Wartung und

Instandsetzung. Mit der Fertigstellung im April 2008 geht der neue Sportpark Süd in das Eigentum der Stadt Niederkassel über, die ab dann 20 Jahre lang eine jährliche Zahlung für die Nutzung der Anlage leistet.

Damit hat die Stadt nur einen einzigen Vertragspartner, der die Projektrisiken übernimmt und für Qualität, Kosten und Termine einsteht. Beispielsweise wird die Spielbarkeit der Kunstrasenplätze durch Sport StadiaNet für bis zu 2200 Stunden pro Jahr garantiert. Die Bauausführungs- und Betriebsrisiken liegen bei Sport StadiaNet, dem Experten für Sportanlagen. Sport StadiaNet übernimmt den Betrieb der Anlage über 20 Jahre, die Gewährleistungspflege und die Grundreinigung der Sportplätze sowie die Wartung von Gebäude und technischer Ausrüstung des Vereinsheims. Die tägliche Platzpflege erfolgt durch die Stadt.



Frontansicht

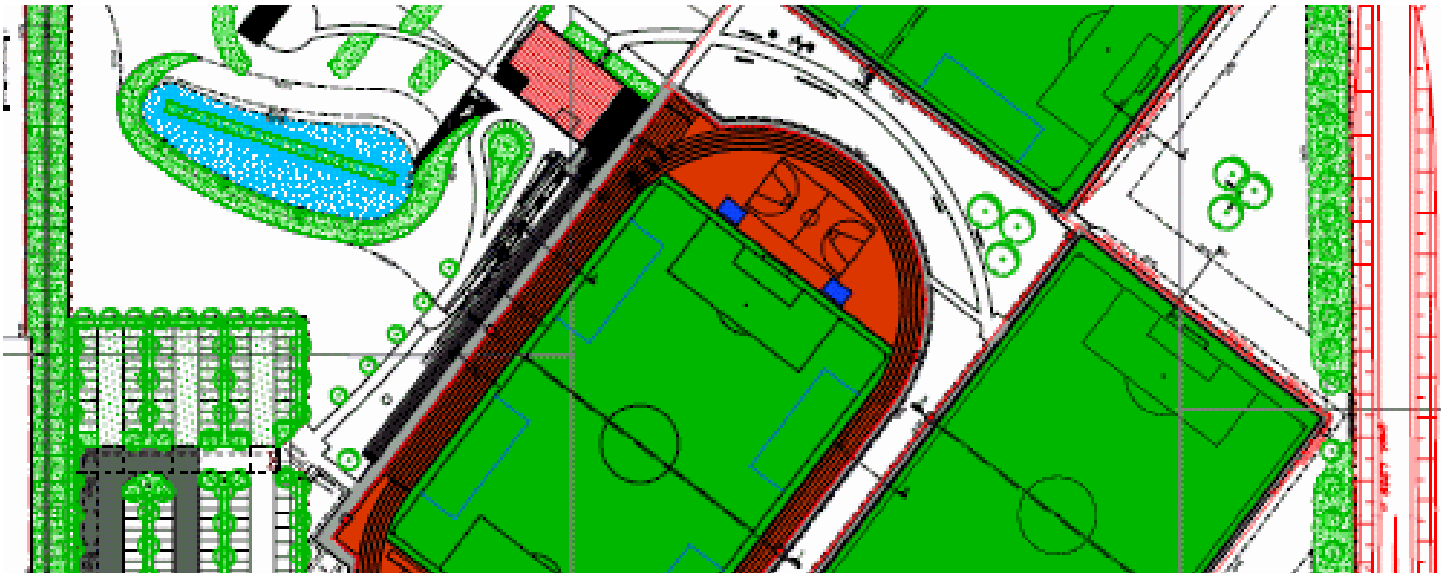


Seitenansicht

Zur Optimierung der Finanzierung hat sich die Stadt für ein Forfaitierungsmodell mit Einredeverzichtserklärung entschieden.

Sport StadiaNet kann so zu kommunalähnlichen Kreditkonditionen finanzieren und einen weiteren Kostenvorteil für die Stadt erwirken.

Die Forfaitierung erfolgt nach der Abnahme. Die Gesamtbaumaßnahme wird im April 2008 abgeschlossen sein, wobei die Sportplätze noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.



PROJEKT-KURZBESCHREIBUNG

Projektauftrag

Finanzierung, Errichtung und Unterhalt des „Sportpark Süd“, bestehend aus drei Kunstrasenplätzen mit Vereinsheim, Hausmeisterwohnung, Spiel- und Parkplatz und Außenanlagen. Die Sportanlage erhält eine Außenbeleuchtung mit Flutlichtanlage.

Auftraggeber und Nutzer

Stadt Niederkassel

Finanzierung

Sport StadiaNet GmbH
Forfaitierung mit Einredeverzicht

Baurealisierung

Sport StadiaNet GmbH

Facility Management

Sport StadiaNet GmbH
Gewährleistungspflege, Wartung und Grundreinigung der Sportplätze, Wartung von Gebäude und techn. Ausrüstung des Vereinsheims

Architektur

Dr.-Ing. Fischer Consult GmbH

Auftragserteilung

Juni 2007

Fertigstellung

April 2008

Vertragslaufzeit

20 Jahre

Gesamtinvestitionsvolumen

rd. 4,7 Mio. Euro Brutto

Jährliche Kosten

Investitions-, Finanzierungs- und Betriebskosten:
rd. 441.000 Euro p.a.